



Leitfaden

Wohnungssuche in Augsburg

1. Wohnheime	2
1.1 Studentenwerk	2
1.2 Kolping-Wohnheime	3
1.3 Wohnheime anderer Träger	3
2. Wohnformen	3
2.1 Appartements	3
2.2 Wohngemeinschaften (WG)	4
2.3 Zwischenmiete	4
3. Wohnung suchen, aber wo?	4
3.1 Internet	4
3.2 Inserieren	5
4. Worauf muss ich achten?	5
4.1 Die Kontaktaufnahme	5
4.2 Vorsicht Falle!	6
4.3 Besser vor Ort suchen	6
5. Andere Übergangslösungen	6
5.1 Jugendherbergen und Hostels	6
5.2 Couchsurfing	7
5.3 Wohnungen für kürzere Zeiträume	8
6. Wohnung gefunden und was nun?	8
6.1 Mietvertrag und Wohnungsgeberbescheinigung	8
6.2 Anmeldung bei der Stadt Augsburg	9
6.3 Anmeldung GEZ	9



1. Wohnheime

Studentenwohnheime sind günstiger und sehr beliebt. In Augsburg befinden sich eine Vielzahl von Wohnheimen, bei denen ihr euch bewerben könnt.

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none">- Günstiger Preis- leichter neue Leute kennenzulernen- Tutorenprogramme in manchen Wohnheimen	<ul style="list-style-type: none">- Oftmals laut- Weniger Privatsphäre

1.1 Studentenwerk

Über das Studentenwerk könnt ihr euch für einige dieser Wohnheime anmelden:

- Lechbrücke
<http://studentenwerk-augsburg.de/wohnen/wohnanlagen/augsburg-lechbruecke/>
- Göggingen
<http://studentenwerk-augsburg.de/wohnen/wohnanlagen/augsburg-goeggingen/>
- Universitätsviertel
<http://studentenwerk-augsburg.de/wohnen/wohnanlagen/augsburg-universitaetsviertel/>
- Prinz-Karl-Viertel
<http://studentenwerk-augsburg.de/wohnen/wohnanlagen/augsburg-prinz-karl-viertel/>
- Bürgermeister-Ulrich-Straße
<http://studentenwerk-augsburg.de/wohnen/wohnanlagen/augsburg-buergermeister-ulrich-strasse/>
- Baustudentenwohnheim
<http://studentenwerk-augsburg.de/wohnen/wohnanlagen/augsburg-bau-studierende/>

Die Anmeldung für ein Zimmer erfolgt online über einen Aufnahmeantrag:

<https://tl1host.eu/SWA#admission>

Bitte denkt daran, dass die Zimmer nicht komplett ausgestattet sind. Das heißt, dass kein Geschirr, keine Töpfe und keine Bettwäsche vorhanden sind. Wer noch ein bisschen mehr Leistung haben möchte, kann sich auch für die [Servicepakete](#) anmelden:

- Möbliertes Einzelapartment mit Küche/Dusche/WC für 6 Monate
- Kostenlose Beratung in [Rechts-und Finanzierungsfragen](#) und [psychologische Beratung](#)
- Teilnahmemöglichkeit am jeweiligen [Tutorenprogramm](#) der Wohnanlagen
- Aktuelle Wegweiser des Studentenwerks Augsburg "Studieren in Augsburg und Kempten" sowie "Internationale Studierende in Augsburg" und "Studieren mit Kind in Augsburg"
- Gegen Aufpreis: (60,- €) auf Wunsch: Kauf von 1 x Bettdecke, 1 x Kopfkissen, 1 x Bettwäsche, 1 x Spannbettlaken
- Auf Wunsch: Vermittlung einer Krankenversicherung



Die Anmeldung für diese Servicepakete erfolgt über ein Formular, das ihr hier herunterladen könnt: https://studentenwerk-augsburg.de/wp-content/uploads/servipa_neu_1_neu.pdf

1.2 Kolping-Wohnheime

Kolping ist zwar ein kirchlicher Träger, heißt jedoch alle Studenten aller Religionen willkommen und hat ebenfalls ein paar Wohnheime, bei denen ihr euch bewerben könnt:

- Haus-Edith-Stein
<https://www.kolping-wohnheime.de/studentenwohnheim-edith-stein-augsburg>
- Albertus-Magnus-Studentenwohnheim
<https://www.kolping-wohnheime.de/studentenwohnheim-albertus-magnus-augsburg>
- Studentenwohnheim im Priesterseminar
<https://www.kolping-wohnheime.de/studentenwohnheim-im-priesterseminar-augsburg>

Die Bewerbung erfolgt auch hier online: <https://www.kolping-wohnheime.de/bewerbung/studentenwohnheime>

ACHTUNG: Es kommen nur die oben genannten Wohnheime in Frage.

1.3 Wohnheime anderer Träger

Neben den Wohnheimen des Studentenwerks und Kolpings gibt es auch einzelne Wohnheime, die von anderen Trägern gestellt werden. Eine Liste könnt ihr auf der Seite des Studentenwerkes finden: <https://studentenwerk-augsburg.de/wohnen/externe-wohnanlagen/>
ACHTUNG: Ihr findet auch die Wohnheime in Kempten, das von Augsburg weit weg gelegen ist. Es lohnt sich daher nur sich für die Wohnheime in Augsburg zu bewerben.

2. Wohnformen

Neben den Studentenwohnheimen gibt es natürlich auch die Möglichkeit euch auf dem freien Markt nach Wohnmöglichkeiten umzusehen. Daher ein kurzer Überblick über die verbreitetsten Wohnformen.

2.1 Appartements

Das was von euch sicher jeder kennt ist das Wohnen in einem Appartement. Natürlich könnt ihr euch eine Wohnung mit mehreren Zimmern mieten, jedoch kostet jeder m² Geld. Daher ist es oft billiger in einer kleineren Ein-Zimmer-Wohnung zu leben. In der Regel sind solche Wohnungen mit einer Küche, Badezimmer und einem Wohnraum ausgestattet.



Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none">- Man hat die Wohnung für sich – daher oft ruhig- Unabhängig in der Einrichtung und Pflege	<ul style="list-style-type: none">- Man muss sich um alles selbst kümmern- Oft teuer

2.2 Wohngemeinschaften (WG)

Die meisten Studenten in Deutschland leben in Wohngemeinschaften, den sogenannten WGs. Damit ist gemeint, dass mehrere Personen eine Wohnung anmieten. Zwar hat jeder sein eigenes Zimmer, aber Küche, Badezimmer und andere Räume werden geteilt. Dadurch werden auch größere Wohnungen günstiger, da auch die Miete und Nebenkosten geteilt werden.

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none">- Man wohnt nicht alleine und kann sich gegenseitig helfen- Meist günstiger als ein eigenes Appartement	<ul style="list-style-type: none">- Bestimmte Räume werden geteilt- Man muss sich aufeinander einstellen und ggf. Kompromisse eingehen

2.3 Zwischenmiete

Eine andere Form des Wohnens ist die Zwischenmiete. Oftmals vermieten Studierende Ihre WG-Zimmer oder Wohnungen für die Zeit in der Sie z.B. selbst für ein oder zwei Semester ins Ausland gehen. Die Mietzeit ist daher zwar begrenzt, jedoch eignet sich diese Form sehr gut als Übergangslösung

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none">- Man hat die Wohnung für sich – daher oft ruhig- Beinhaltet meist schon Möbel	<ul style="list-style-type: none">- Nur für eine gewisse Zeit verfügbar- Möbel sind Fremdeigentum – eigene haben oft keinen Platz

3. Wohnung suchen, aber wo?

Die wichtigste Frage ist natürlich das WO? Es gibt viele Möglichkeiten, wie ihr eine Wohnung finden könnt. Die gängigsten sind die Folgenden.

3.1 Internet

Es gibt verschiedene Homepages auf denen Ihr Wohnungen auf dem freien Markt finden könnt:

- www.immobilienscout24.de
- www.immowelt.de
- <https://immobilien.augsburger-allgemeine.de/mieten/wohnung/augsburg>



- www.meinestadt.de
- <http://www.schlottog-vermietung.com/> (auch Vermietungen für kürzere Zeiträume)

Falls euch eine WG lieber ist, werdet ihr sicher über wg-gesucht fündig:

- www.wg-gesucht.de

3.2 Inserieren

Als Inserat bezeichnet man eine Anzeige oder eine Bekanntmachung.

Sowohl auf den oben genannten Internet-Seiten, als auch in Zeitungen könnt ihr selbst Anzeigen schalten und nach Wohnungen oder nach Mitbewohnern suchen.

Ihr könnt in der Lokalzeitung Augsburg Allgemeine ein Inserat schalten lassen. Bitte bedenkt, dass das mit Kosten verbunden ist: <https://anzeigen.augsburger-allgemeine.de/anbieten/private-anbieter/anzeige-aufgeben>

Durch Inserate in Zeitungen erreicht ihr vor allem ältere Vermieter, die lieber Zeitung lesen statt im Internet Nachrichten zu lesen.

4. Worauf muss ich achten?

Gibt es Besonderheiten bei der Wohnungssuche und wenn ja, welche?

Kümmere dich frühzeitig um eine Unterkunft. Sobald du einen Studienplatz angenommen hast, solltest du mit der Wohnungssuche beginnen! Wichtig ist es zumindest eine vorübergehende Unterkunftsmöglichkeit (s. 5.1 und 5.3) zu finden, bevor du nach Deutschland einreist. Damit kannst du die Zeit überbrücken, bist du dein Zuhause gefunden hast.

TIPP: Mache deine Reservierung rechtzeitig vor dem Reiseternin!

4.1 Die Kontaktaufnahme

Bei privaten Anbietern wird die Kontaktaufnahme meist per Mail ablaufen. Hier gilt, dass ihr nicht nur sagt, dass ihr an der Wohnung interessiert seid. Stellt euch bei euren künftigen Mitbewohnern, oder Vermietern vor. Erzählt etwas über euch! Wo ihr herkommt, warum ihr hier seid usw.

Meistens bekommen Vermieter sehr viele Mails. Deshalb ist es besonders wichtig, dass ihr sympathisch seid und im Gedächtnis bleibt.



4.2 Vorsicht Falle!

Leider werden auch Wohnungen angeboten, die es nicht gibt, um Geld zu klauen. Merkt euch daher:

- Seid vorsichtig, wenn eine Wohnung viel günstiger ist, als andere, die in etwa gleich sind
- Seid skeptisch, wenn der Vermieter keiner Wohnungsbesichtigung zustimmt oder zu keiner kommen kann.
- Seid skeptisch, wenn euch der Vermieter den Schlüssel per Post schicken möchte
- **Und ganz wichtig: Beahlt nie etwas bevor, ihr den Mietvertrag unterschrieben habt.**

Mehr Informationen darüber, wie ihr gefälschte Wohnungsanzeigen erkennen könnt, findet ihr hier: <https://ratgeber.immowelt.de/a/zu-schoen-um-wahr-zu-sein-gefaelschte-wohnungsanzeigen-erkennen.html>

4.3 Besser vor Ort suchen

Meistens werdet ihr gebeten zu einer Wohnungsbesichtigung zu kommen. Dadurch möchten die Vermieter oder WG-Bewohner euch natürlich kennenlernen. Es gibt euch aber auch die Chance, euch die Wohnung näher anzusehen und Fragen zu stellen. Meist klappt dies natürlich eher, wenn ihr bereits in Augsburg seid.

Einfacher könnte es sein ein WG-Zimmer zu suchen. WG-Mitbewohner stimmen oftmals auch einem Kennenlernen per Skype zu.

5. Andere Übergangslösungen

Es ist oft schwierig, eine Wohnung zu suchen, wenn man im Ausland ist. Oft kann man auch nicht gleich nach Ankunft in Deutschland einziehen. Deshalb ist es immer gut einen Plan B als Übergangslösung zu haben.

5.1 Jugendherbergen und Hostels

Billiger als Hotels sind oft Jugendherbergen. Jugendherbergen sind darauf ausgelegt Zimmer an Gruppen zu vermieten, wie etwa Schulklassen. Sie haben Gemeinschaftsräume und einen Speisesaal. Das heißt aber, dass ihr euch oftmals das Zimmer mit anderen teilen müsst. Auch Waschräume sind in der Regel Gemeinschaftsräume.



- Jugendherberge Augsburg
<https://www.jugendherberge.de/jugendherbergen/augsburg-199/portraet/>

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none">• günstiger Preis• leichter Andere kennenzulernen• Speisesaal mit Essenszeiten	<ul style="list-style-type: none">• wenig Privatsphäre• keine Möglichkeit Wertsachen wegzuschließen

Eine andere Variante sind Hostels. Anders als Jugendherbergen, haben Hostels oft keine Speisesäle, sondern Gemeinschaftsküchen und sind eher auf Reisende ausgerichtet, die alleine sind, aber günstig wohnen möchten.

- Hostel SLEPS
<https://www.sleps.de/de/>
- City Hostel
<https://www.jakoberhof.de/city-hostel>
- Slamba – Hostel GmbH
<http://www.slamba-hostel.de/>
- ÜbernachtHostel Augsburg
<https://www.dasuebernacht.de/preise/>

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none">• Günstiger Preis• Mehr Privatsphäre (Einzelzimmer möglich)• Möglichkeit Wertsachen wegzuschließen	<ul style="list-style-type: none">• In der Regel keine Verpflegungsmöglichkeiten

5.2 Couchsurfing

Eine andere Alternative ist die Social-Community Couchsurfing. Hier lassen euch junge Menschen (vor allem Studenten) auf der ganzen Welt bei sich übernachten:

<https://www.couchsurfing.com/>, <https://about.couchsurfing.com/about/how-it-works/>



5.3 Wohnungen für kürzere Zeiträume

Auch das Mieten von möblierten Zimmern für eine kurze Zeit ist möglich.

- Schlottog Vermietungen Augsburg
<http://www.schlottog-vermietung.com/>
- Airbnb
<https://www.airbnb.de/>

6. Wohnung gefunden und was nun?

Glückwunsch! Endlich geschafft: Du hast eine Wohnung erhalten, oder ein Zimmer in einer WG. Aber was sind jetzt die ersten wichtigen Schritte?

6.1 Mietvertrag und Wohnungsgeberbescheinigung

Wichtig! Lese sorgfältig den Mietvertrag! Achte auf die die Dauer des Vertrags, die Kündigungsfrist und auf die Mietgegenstände, die für dich dort vorhanden sind. Lese genau das sogenannte Übergabeprotokoll, in dem die bereits vorhandenen Schäden aufgelistet werden. Damit vermeidest du, dass du nach der Kündigung der Unterkunft die Reparaturen für Schäden zahlen musst, die gar nicht deine Schuld sind.

Wenn alles passt und der Mietvertrag unterschrieben ist, bist du offiziell Mieter und hast dein Zuhause gefunden!

Um dich nun bei der Stadt anzumelden, benötigst du aber noch die

Wohnungsgeberbescheinigung. Das ist ein Formblatt, dass der Vermieter unterschreibt und bestätigt, dass du ab jetzt in der Wohnung wohnen wirst.

Bitte denk daran, die meisten Vermieter werden nicht daran denken dir eine Wohnungsgeberbestätigung mitzubringen. Du solltest sie daher **selbst ausdrucken und mitnehmen**, wenn du den Mietvertrag unterschreibst, oder dir der Vermieter die Wohnung übergibt.

Die Wohnungsgeberbescheinigung kannst du hier herunterladen: https://formular-service.augsburg.de/intelliform/forms/stadt_augsburg/extern/330/extern/330/meldewesen/wohnungsggeberbestaetigung/index



6.2 Anmeldung bei der Stadt Augsburg

Ab jetzt hast du 2 Wochen Zeit deinen neuen Wohnort bei der Stadt Augsburg zu melden. Die Meldung erfolgt im Bürgerbüro: <https://www.augsburg.de/buergerservice-rathaus/buergerservice/buergerbueros>

Mitbringen musst du:

- Pass
- Wohnungsgeberbescheinigung
- Zulassungsbescheinigung / Immatrikulationsbescheinigung

6.3 Anmeldung GEZ

In Deutschland zahlen wir GEZ-Steuer (Rundfunkbeitrag). Es gilt, dass pro Haushalt 17,50 € pro Monat.

Bitte achtet darauf, dass ihr **eure Wohnung selbst anmeldet**. Wenn ihr das nicht tut, müsst ihr später umso mehr zahlen. Anmelden müsst ihr euch, sobald euer Mietvertrag losgeht.

Falls ihr mit **jemanden zusammenlebt**, der bereits die GEZ zahlt, müsst ihr das ebenfalls melden, damit die GEZ euch keine Beiträge in Rechnung stellt. **Ihr könnt euch im Anschluss die Kosten teilen.**

Alle nötigen Formulare findet ihr hier: https://www.rundfunkbeitrag.de/formulare/index_ger.html

Manche können von der GEZ befreit werden. Wenn ihr z.B. BAföG bekommt, müsst ihr keine GEZ zahlen. Eine Liste, wer von der GEZ befreit ist, findet hier:

<https://www.betanet.de/rundfunkbeitrag-befreiung-ermaessigung.html>